

1. Jenaer Runder Tisch für Demokratie 2022

I. Einladung

Datum: 07.02.2022, 17:00-19:00 Uhr, online-Meeting via Zoom

Die erste Sitzung des Runden Tisches in diesem Jahr findet in digitaler Form statt. Wir bitten alle Teilnehmenden, ihren Namen und ggf. ihre Struktur in ihrer Videokachel anzugeben.

Inhaltlich beginnt die Sitzung mit der Vorstellung des Bündnisses "Jena solidarisch", das sich kürzlich als Reaktion auf die Kundgebungen von Gegner*innen der Corona-Maßnahmen sowie Verschwörungsideolog*innen in der Innenstadt gegründet hat. Daran knüpft die Vorstellung der Melde- und Dokumentationsstelle Antisemitismus Thüringen (RIAS Thüringen) an. Darüber hinaus wird über den aktuellen Stand des Busprojekts #saytheirnames informiert.

Nachdem in der vergangenen Sitzung bereits rassistische, antimuslimische Posteinwürfe Thema waren, sollen diese nun erneut aufgegriffen werden unter dem Aspekt, wie zivilgesellschaftlich und stadtpolitisch darauf reagiert werden kann. Hierzu werden Aktionsideen und konkrete Vorhaben unter dem Motto „Für eine solidarische und weltoffene Stadt“ vorgestellt. Die anschließende Betrachtung der Eckpunkte des 10-Punkte-Plans im Rahmen des Beitritts Jenas zur Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus sowie des Stadtratsbeschlusses „Für eine offene und demokratische Gesellschaft: Unterstützung des Engagements und der Arbeit gegen Rassismus, Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus in den Ortsteilen Jenas“ geschieht unter der Fragestellung, ob dies geeignete und ausreichende Werkzeuge gegen den durch die Posteinwürfe zu Tage tretenden Rassismus sind.

Den letzten inhaltlichen Schwerpunkt bildet die Fortentwicklung der Strukturen des Runden Tisches sowie die grundlegende Überarbeitung des Jenaer Stadtprogramms gegen Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus, Antisemitismus und Intoleranz. Dazu wird es einen Einblick in die Ergebnisse einer Klausur des Berater*innenkreises geben, die im vergangenen Jahr stattgefunden hat. Außerdem gibt es Informationen zu der noch durchzuführenden Situations- und Ressourcenanalyse, die die inhaltliche Grundlage für die Überarbeitung liefern soll.

II. Tagesordnung Runder Tisch - Moderation: Berater*innenkreis

1. Eröffnung und Organisatorisches (10 min)

- Begrüßung und Eröffnung
- Bestätigung Protokoll des Runden Tisches vom 04.10.2021
- Verabschiedung Tagesordnung

2. Aktuelles (30 min)

2.1 Vorstellung Bündnis „Jena solidarisch“ (Vertreter*in Bündnis „Jena solidarisch“)

2.2 Vorstellung RIAS Thüringen – Melde- und Dokumentationsstelle Antisemitismus Thüringen (Projektleitung RIAS Thüringen)

2.3 Aktuelles zum Busprojekt #saytheirnames – Erinnerung an Mordopfer rechter, antisemitischer und rassistischer Gewalt in Jena (Vertreter*in Partnerschaft für Demokratie Jena)

3. Umgang mit antimuslimischen, rassistischen Posteinwürfen (30 min)

3.1 Vorstellung Aktionsideen und Vorhaben „Für eine solidarische und weltoffene Stadt“ (Vertreter*in KoKont)

3.2 Eckpunkte des 10-Punkte-Plans im Rahmen des Beitritts Jenas zur Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus (European Coalition of Cities against Racism – ECCAR) (Vertreter*in Büro für Migration und Integration)

3.3 Umsetzung des Stadtratsbeschlusses Nr. 21/0988-BV. „Für eine offene und demokratische Gesellschaft: Unterstützung des Engagements und der Arbeit gegen Rassismus, Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus in den Ortsteilen Jenas“ vom 13.10.21 (Vertreter*in SPD-Stadtratsfraktion und Vertreter*in Büro für Migration und Integration)

4. Vorstellung Klausurergebnisse des Berater*innenkreises und weiteres Verfahren (25 min)

4.1 Vorstellung Thesenpapier zum Runden Tisch/ Berater*innenkreis (Vertreter*in KoKont)

4.2 aktueller Stand der Überarbeitung des Jenaer Stadtprogramms: Situations- und Ressourcenanalyse (Vertreter*in Büro für Migration und Integration)

4.3 Verfahrensvorschlag zur Weiterarbeit

5. Sonstiges (10 min)

*Der Runde Tisch ist offen für alle interessierten Jenaer*innen mit folgender Ausnahme: Personen, die antidemokratischen und rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung traten. Die Veranstaltenden behalten sich vor, diese von der Sitzung auszuschließen.*

Koordinierungsstelle im Jenaer
Stadtprogramm gegen Fremden-
feindlichkeit, Rechtsextremismus,
Antisemitismus und Intoleranz;
Kontaktbüro des Runden Tisches für
Demokratie

Ein Projekt in Trägerschaft
des Bildungswerk BLITZ e.V.

Spendenkonto
Volksbank Saaletal e. G.
Bildungswerk BLITZ e.V.
IBAN: DE34 8309 4454 0042 6070 02
BIC: GENODEF1RUJ

KoKont Jena
Max-Steenbeck-Str. 46
07745 Jena

Telefon 03641 – 236 606
Fax 03641 – 236 607
Email buero@kokont-jena.de
Web www.kokont-jena.de